

Murnauer Tagblatt

4-12 | redaktion@murnauer-tagblatt.de

DONNERSTAG, 28. MÄRZ 2019

Anzeigen & Zustellung: Tel. (0 88 41) 61 04-0 | se

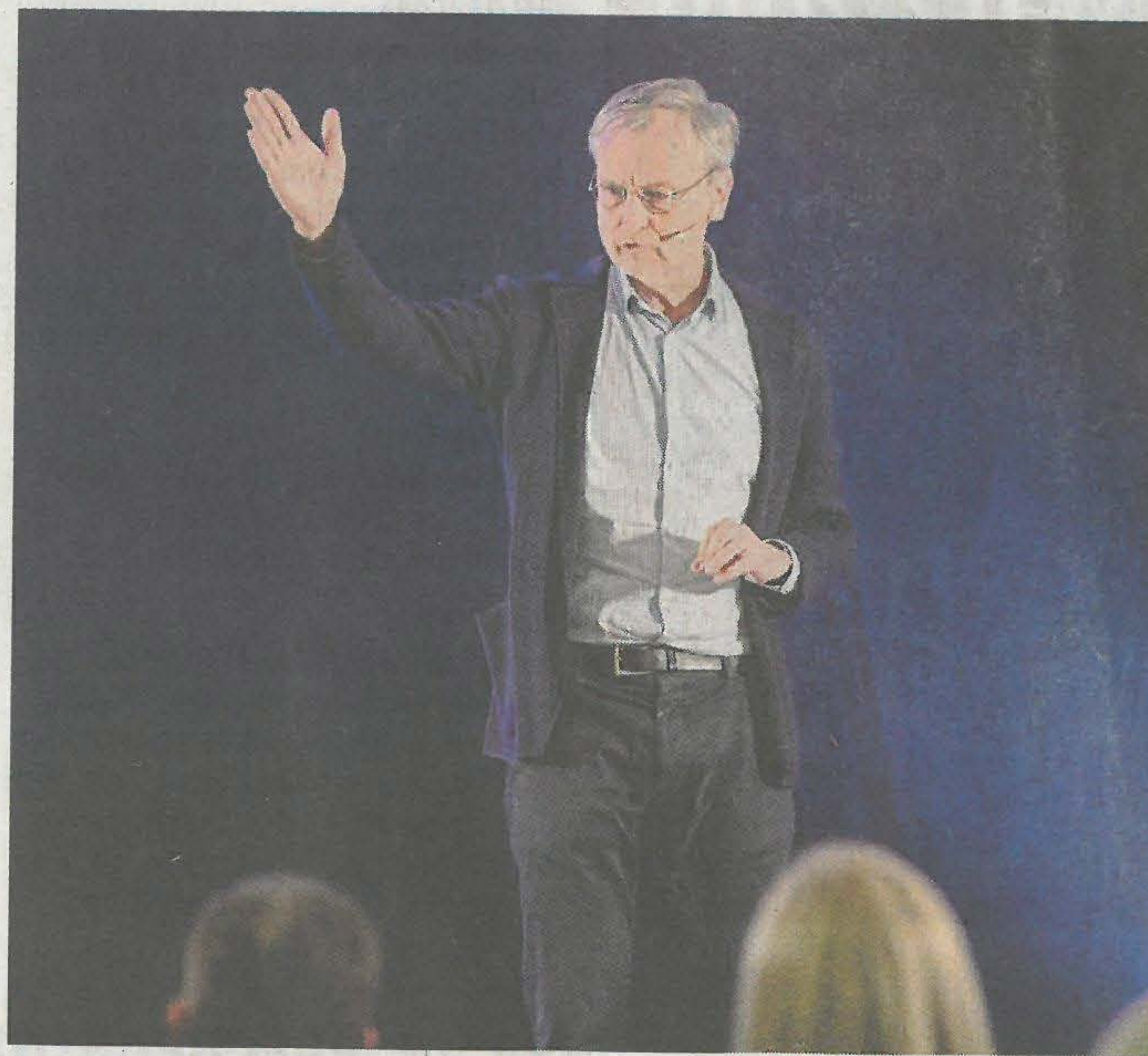
Duell der Sprachkünstler

Murnauer Wolfgang Zimmermann nimmt an Redner-Wettbewerb teil

VON ANDREAS SEILER

Murnau/München – Fünf Minuten – mehr Zeit blieb den Teilnehmern beim Internationalen Speaker Slam in München nicht, um auf der Bühne ihr Redetalent unter Beweis zu stellen und eine Jury zu überzeugen. Zum ersten Mal mit dabei: der Murnauer Unternehmensberater Wolfgang Zimmermann. Für eine Platzierung unter den ersten drei – Siegerin wurde Sarah Braun, eine Coachin beim Internet-Riesen Google – reichte es zwar nicht. Aber für den 62-Jährigen zählt die gewonnene Erfahrung – und das Erlebnis. „Das war eine unglaubliche persönliche Herausforderung“, resümiert er. Der Ex-Manager, der Firmen vor allem in Führungsfragen zur Seite steht, hat Blut geleckt – und sich Großes vorgenommen: Im August will er nach New York fliegen, um bei einem ähnlichen Wettbewerb mitzumachen.

Poetry Slams haben mittlerweile einen gewissen Bekanntheitsgrad erreicht. Auch in Murnau finden diese modernen Dichterwettstreite



Volle Konzentration: der Murnauer Unternehmensberater Wolfgang Zimmermann bei seinem Auftritt.

FOTO: PRIVAT

statt. Ein Speaker Slam ist dagegen schon deutlich exotischer. Der Autor Hermann Scherer veranstaltete vergangene Woche im Hilton-Hotel in der Landeshauptstadt den besagten Redner-Wettbewerb – und stellte ganz nebenbei einen Weltrekord auf. Noch nie zuvor standen so viele Sprachkünstler hinter-

einander auf der Bühne. Laut Zimmermann waren es 67. Die ganze Nacht über duellierten sie sich, um bei der Jury – darunter der Radiomoderator und Comedian Mike Hager, der als Studientechniker Josef Nullinger beim Radiosender Antenne Bayern bekannt wurde – zu punkten. Den Inhalt des geforderten

Beitrags konnte dabei jeder frei wählen. „Das ist ernst gemeint“, betont Zimmermann. Wer bei einem Speaker Slam an eine Comedy-Show denke, liege falsch. Es gehe vielmehr darum, das Publikum mit einem Thema, für das man brenne, zu begeistern. Entscheidend seien nicht nur rhetorische Fähigkeiten, sondern beispielsweise auch die Dramaturgie und das Auftreten.

„Das Spektrum war unglaublich groß“, erinnert sich der Murnauer an den Abend. Die Palette reichte seinen Angaben zufolge von den Träumen eines Rollstuhlfahrers bis hin zu den Gedanken eines Oldtimer-Fans. Zimmermann selbst trat mit einer Kurzfassung eines seiner Vorträge an. Darin ging es, vereinfacht gesagt, um den Vergleich von Führungsaufgaben in einem Unternehmen mit einer Bergtour. „Berge sind gute Lehrmeister“, findet der Wirtschaftsexperte. Beispielsweise komme es auf Teamfähigkeit, Demut und Einsatzbereitschaft an. „Und oft kommt man nur voran durch Abstieg.“

in der P
terin si
Geschle
sich im
raschur
Weise v
denfelo
Dose vo
mibärli
im Gesc
Die Gro
nem Kil
tet näm
währen
200-Gra
Cent zu
tet: Wü
nehmer
zwei Eu
Dass Ku
ar....t“ w
so narris
grad nic
gibt. Zur
Kollegen

Euer

Fore
100
Ede
Farco

Zugspit